

Qualitätsbericht für das interne Verfahren zur Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates

für den Studiengang Architektur (B.A.)

Die OTH Regensburg ist seit dem 04. September 2017 systemakkreditiert. Die Akkreditierung des Studiengangs erfolgte durch das interne Akkreditierungsverfahren der OTH Regensburg zur Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates. Die Grundlage bilden die Standards und Leitlinien für die Qualitätssicherung im Europäischen Hochschulraum, der Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse, der Studienakkreditierungsstaatsvertrag sowie die Bayerische Studienakkreditierungsverordnung in der jeweils aktuellen Fassung. Die Entscheidung erfolgte auf Basis der eingereichten Unterlagen zum Studiengang sowie des internen Audits und der anschließenden Empfehlungen durch die Gutachtergruppe.

Die Akkreditierung wurde am 30. Juli 2021 von der internen Akkreditierungskommission beschlossen. Sie gilt bis zum 30. September 2028.



Regensburg, 30. Juli 2021

Prof. Dr. Ralph Schneider
Vorsitzender der internen Akkreditierungskommission

Kurzbeschreibung des Verfahrens

Das Verfahren sieht vor, dass Studienprogramme durch eine überwiegend extern besetzte Gutachtergruppe in einem internen Audit begutachtet werden. Die Gutachtergruppe setzt sich aus zwei Professorinnen oder Professoren mit einschlägigen Fachkompetenzen anderer Hochschulen, einer oder einem professoralen Sachverständigen für Qualitätsmanagement der OTH Regensburg, einer oder einem Studierenden einer anderen Hochschule sowie einer Vertreterin oder einem Vertreter der Berufspraxis zusammen.

Über die formelle Akkreditierung beschließt anschließend die interne Akkreditierungskommission. Die interne Akkreditierungskommission besteht aus fünf stimmberechtigten Mitgliedern und deren jeweiliger Stellvertretung. Sie setzt sich zusammen aus der Vizepräsidentin oder dem Vizepräsidenten für Studium und Lehre, einem weiteren Mitglied der Erweiterten Hochschulleitung, einer Professorin oder einem Professor, einer Vertreterin oder einem Vertreter des wissenschaftlichen oder nichtwissenschaftlichen Personals sowie einer Vertreterin oder einem Vertreter der Studierenden. Die Entscheidung der internen Akkreditierungskommission erfolgte auf Basis der eingereichten Unterlagen zum Studiengang sowie des internen Audits und der anschließenden Empfehlungen durch die Gutachtergruppe. Die interne Akkreditierungskommission kann Auflagen oder Empfehlungen für ein begutachtetes Studienprogramm aussprechen und Auflagenerfüllungen bewerten.

Die Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates für ein Studienprogramm erfolgt im Falle der Reakkreditierung alle 7 Jahre, bei Neueinrichtung nach Vorgabe des zuständigen Staatsministeriums (in der Regel innerhalb von 2 Jahren).

Für den Ausnahmefall, dass Fakultäten Beschlüsse der internen Akkreditierungskommission nicht akzeptieren, ist eine „Schlichtungskommission“ unter Leitung der Präsidentin oder des Präsidenten vorgesehen.

Zudem sind für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Studienprogramme Studiengangkommissionen eingerichtet. Neben den hauptamtlichen Funktionsträgerinnen und -träger im Studienprogramm werden hier alle relevanten Statusgruppen der Hochschule sowie Lehrbeauftragte, Berufsvertreterinnen und -vertreter und Alumni beteiligt.

Kurzprofil des Studiengangs

Studiengangbezeichnung:	Architektur
Akademischer Grad:	Bachelor of Arts, B.A.
Heimatsfakultät:	Architektur
Einführung:	Wintersemester 2006/07
Regelstudienzeit:	6 Semester
Anzahl der ECTS-Credits:	180
Studienform:	Grundständig
Grundsätzlicher Studienbeginn:	Wintersemester
Aufnahmekapazität Jahr:	90
Zulassungsvoraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">• Fachhochschulreife oder allgemeine Hochschulreife• zwölf Wochen Vorpraktikum• Mappe• Eignungsprüfung
Akkreditierung:	Reakkreditierung

Die Arbeit von Architektinnen und Architekten erleben wir in unserer gebauten Umwelt. Sie ist Ausdruck von Kreativität, Wissenschaft, Technik und gesellschaftlichen Strömungen. Wie in kaum einem anderen Beruf sind die Aufgaben von Architektinnen und Architekten vielseitig und umfassend: von der kreativen Idee über den Entwurf bis hin zur Umsetzung aller bautechnischen Details gilt es im Rahmen des Kosten- und Zeitplans ein Bauwerk zu konzipieren, das sowohl den Bedürfnissen der Menschen entspricht als auch Konzepte für die Zukunft entwickelt. Im Bachelorstudiengang Architektur der OTH Regensburg erwerben Sie in sechs Semestern die Fähigkeit zur selbstständigen Konzeption und Durchführung von Entwurfs-, Planungs- und Bauaufgaben. Neben den entwurflich-gestalterischen, technisch-konstruktiven, wirtschaftlichen und sozialen Aspekten bildet das zeitgemäße Einbeziehen des baulichen Kontextes einen besonderen Schwerpunkt.

Unsere gebaute Umwelt bringt die Tätigkeiten von Architektinnen und Architekten sichtbar zum Ausdruck. An der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg (OTH Regensburg) können Sie hierfür die Grundlagen erwerben. Wir sind eine Fakultät, die international vernetzt ist und sich gleichzeitig zur Baukultur unserer Region bekennt. Wir verstehen uns als Forum für die Belange von Architektur und Städtebau unseres unmittelbaren Einzugsbereichs, aber auch einer global vernetzten Welt: vom greifbaren Umfeld über das Haus zur Stadt.

Aktives, mitgestaltendes Studium mit interdisziplinären Angeboten und Arbeiten in Teaching Offices gehören dazu ebenso wie Exkursionen zur Erforschung von Architektur in aller Welt. Der Bachelorstudiengang „Architektur“ vermittelt Ihnen komplexe Fähigkeiten in den Bereichen Funktion, Konstruktion und Gestaltung. Sie qualifizieren sich zu einem Generalisten mit den Kernkompetenzen Entwerfen und Konstruieren. Künstlerische Kreativität spielt eine ebenso große Rolle wie analytisch-logische Fähigkeiten – eine einzigartige Mischung in diesem Studium.

Der Bachelorabschluss liefert eine solide Grundlage für viele Tätigkeiten in der Immobilien- und Bauwirtschaft wie im Dienstleistungssektor. Er bildet die Basis für den konsekutiven Masterstudiengang, der zur Kammerfähigkeit und zum geschützten Berufstitel „Architekt“ berechtigt.

Beschluss der internen Akkreditierungskommission an der OTH Regensburg vom 30. Juli 2021

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Mitglieder der internen Akkreditierungskommission beraten über den am 21. April 2021 in einem internen Audit begutachteten Studiengang Architektur (B.A.).

Akkreditierungsentscheidung

Auf Grundlage der studiengangspezifischen Unterlagen und dem Gutachten des internen Audits wird festgestellt, dass:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die interne Akkreditierungskommission spricht für den Studiengang Architektur (B.A.) eine Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrats bis zum 30. September 2028 (7 Jahre) mit Empfehlungen aus.

Empfehlungen im Studiengang:

1. Es wird empfohlen, die vorwissenschaftliche Heranführung der Studierenden im Vorfeld der Bachelorarbeit auszubauen. Neben der theoretischen Vermittlung des wissenschaftlichen Arbeitens sollten die Studierenden auch die Möglichkeit haben, diese praktisch zu üben.
2. Zur Verbesserung der Wahrnehmung der Diversität und Geschlechtergerechtigkeit sollten Inhalte und/oder Beispiele (bei gleicher Qualität) auch von Architektinnen stärker in die Lehrveranstaltungen aufgenommen werden.
3. Aufgrund der wachsenden Lehrbelastung, den steigenden Gruppengrößen und die damit einhergehende Verschlechterung der Betreuungsqualität wird nachdrücklich empfohlen, die offenen Professuren schnellstmöglich nachzubesetzen.
4. Es wird empfohlen, den Frauenanteil in der Professor*innenschaft zu erhöhen. Hierzu sollte die Fakultät Architektinnen persönlich zur Bewerbung auffordern.

gez.

Prof. Dr. Ralph Schneider

Vorsitzender der internen Akkreditierungskommission

Gutachtergruppe im internen Audit am 21. April 2021

- Prof. Dr. Daniel Jobst, OTH Regensburg (professoraler Sachverständiger für QM)
- Prof. Wolfgang Lorch, Technische Universität Darmstadt (Professor)
- Prof. Christian Peter, Hochschule Augsburg (Professor)
- Herr Max Otto Zitzelsberger, MAX OTTO ZITZELSBERGER ARCHITEKT (Vertreter der Berufspraxis)
- Herr Sascha Mittelstädt, Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg (studentischer Gutachter)

Beschlussempfehlung der Gutachtergruppe

Zusammenfassende Bewertung

Auf Grundlage der studiengangspezifischen Unterlagen und den Ergebnissen der virtuellen Begehung wird festgestellt, dass:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Auflagen:

Keine festgestellt.

Empfehlungen:

Zum Kriterium 202: *Der Studiengang befähigt zum wissenschaftlichen Arbeiten; Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten werden auf systematische Weise in Studium und Lehre integriert.*

1. Es wird empfohlen, die vorwissenschaftliche Heranführung der Studierenden im Vorfeld der Bachelorarbeit auszubauen. Neben der theoretischen Vermittlung des wissenschaftlichen Arbeitens sollte die Studierenden auch die Möglichkeit haben, diese praktisch zu üben.

Zum Kriterium 206: *Ein stimmiges Curriculum und adäquate Lehr- und Lernformate sind festgelegt.*

2. Zur Verbesserung der Wahrnehmung der Diversität und Geschlechtergerechtigkeit sollten Inhalte und/oder Beispiele (bei gleicher Qualität) auch von Architektinnen stärker in die Lehrveranstaltungen aufgenommen werden.

Zum Kriterium 302: *Ressourcen und Aufnahmekapazität: Personal, fachlich und methodisch-didaktisch qualifiziertes Lehrpersonal, sowie Räume stehen ausreichend zur Verfügung.*

3. Aufgrund der wachsenden Lehrbelastung, den steigenden Gruppengrößen und die damit einhergehende Verschlechterung der Betreuungsqualität wird nachdrücklich empfohlen, die offenen Professuren schnellstmöglich nachzubesetzen.
4. Es wird empfohlen, den Frauenanteil in der Professor*innenschaft zu erhöhen. Hierzu sollte die Fakultät Architektinnen persönlich zur Bewerbung auffordern.

Erhebliche Mängel:

Keine festgestellt.

gez.

Kristin Hoffmann

Stabsstelle Qualitätsmanagement und Organisation

Protokollführung